

Palmen binden für Palmsonntag

Vorschlag für einen Impuls vor dem Gestalten der „Palmen“

**Liebe Kinder, liebe Erwachsene,
herzlich willkommen zu unserem Palmen-binden für Palmsonntag.
Beginnen wir unser Treffen im Namen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
[Kreuzzeichen dazu machen]**

Beginnen wir mit einem Lied (falls möglich).

- Z.B. „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (Liedheft Nr. 7)
z.B. „Jesus Christus, Brot des Lebens“ (Liedheft Nr. 1)

Frage: Wisst Ihr Kinder wo Jesus eigentlich gelebt hat, als er noch nicht mit seinen Jüngern durch das Land Israel gewandert ist?

Antwort: (Jesus hat in der Stadt Nazaret in Galiläa gelebt)

Frage: Und warum ist er nicht dort geblieben in der Stadt bei seinen Eltern?

Antwort: (Jesus hat das Evangelium von Gott verkündet:

Dass Gott uns nahe ist!

Und dass Gott uns Menschen alle liebt!

Wir sind alle seine Kinder

Und wir sind deshalb alle Schwestern und Brüder vor Gott!)

Frage: Ist Jesus alleine durch Israel gewandert?

Antwort (Jesus hat Freunde gesucht und gefunden.

Zum Beispiel den Petrus, den Jakobus, den Johannes und viele mehr.

12 Freunde waren es, mit denen er gewandert ist.

Man nennt seine Freunde auch die Jünger oder Apostel.)

Einmal im Jahr sind viele Juden nach Jerusalem gekommen, denn sie wollten ein Fest feiern. Das „Pascha-Fest“. [sprich Pas-cha-Fest]

So zog auch Jesus mit seinen Freunden nach Jerusalem um dort das Pas-cha-Fest zu feiern.

Jesus war aber schon bekannt gewesen

und es hat sich herumgesprochen, dass er kommen wird.

Wie das war, als er nach Jerusalem kam, das hören wir jetzt in einer Geschichte aus dem Evangelium nach Lukas und Matthäus:

Den Text können 3 Sprecher lesen: Erzähler, **Jesus-Stimme**, andere Stimmen

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Es war einige Tage vor dem Paschafest.
Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen,
nach Bétfage und Betánien am Ölberg,
schickte Jesus zwei seiner Jünger aus.
Er sagte zu ihnen:

Geht in das Dorf, das vor euch liegt;
gleich wenn ihr hineinkommt,
werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden,
auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat.
Bindet das Fohlen los
und bringt es her!
Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?,
dann antwortet: Der Herr braucht es;
er lässt es bald wieder zurückbringen.

Da machten sie sich auf den Weg
und fanden außen an einer Tür an der Straße
ein Fohlen angebunden
und sie banden es los.
Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen:

Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden?

Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte,
und man ließ sie gewähren.
Sie brachten das Fohlen zu Jesus,
legten ihre Kleider auf das Tier
und Jesus setzte sich darauf.
Und viele Menschen breiteten ihre Kleider auf den Weg aus,
andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten.
Andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.
Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen:

[laut rufen – zu dritt]

**Hosanna, dem Sohne Davids!
Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!
Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt.
Hosanna in der Höhe!**

Als Jesus in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung
Und man fragte:

Wer ist das?

Die Leute sagten:

Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

[Pause lassen]

Wort des lebendigen Gottes!

Lied: Jesus zieht in die Stadt Jerusalem ein (EXTRA-Blatt) - nur wo jemand da Lied begleiten kann! Sonst weglassen

(Einladung zum Palmen binden)

Und weil damals, vor 2000 Jahren die Menschen Zweige von den Bäumen abgebrochen haben um Jesus zuzujubeln, gestalten wir heute auch „Palmen“. Aus grünen Zweigen und geschmückt für ein Fest mit Verzierungen und Symbolen.

Gestalten wir die Palmen, als Zeichen, dass wir zu Jesus gehören und uns freuen, dass er uns eingeladen hat, seine Freunde zu sein!

Praktischer Teil: Palmen gestalten

Abschluss

Zum Schluss heben wir unsere Palmen alle einmal hoch, winken damit – und spricht mir einfach nach:

Hosanna, dem Sohne Davids!

Alle: Hosanna dem Sohne Davids!

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Alle: Gesegnet der da kommt im Namen des Herrn!

Hosanna in der Höhe!

Alle: Hosanna dem Sohne Davids!

Segen:

Segnen wir einander im Namen Gottes:

die kleinen die Großen und die Großen die Kleinen:

„Gott segne Dich, Gott behüte Dich, Gott gehe mit Dir...“

Lied zum Schluss: z.B. „Möge der Segen Gottes mit Dir sein“ (LH 22)